

Diesmal ließ Amerika grüßen

Volkswesen mit Harfe und Querflöte sowie Steptanz wie bei Fred Astaire dargeboten

von Bernhard Panzer

HERZOGENAURACH. Adventskalender-Organisatorin Angelika Sauter-Bischoff verwendete die Attribute traumhaft und faszinierend. Gemeint waren die Darbietungen, die sich hinter den beiden Türchen des Lebendigen Adventskalenders am Wochenende versteckten.

Beide Male ging es weniger um Weihnachtliches, wie beispielsweise bei den Aufführungen der Herzogenaauracher Kindergärten. Es waren stattdessen Darbietungen, die zeitlos mit Musik und Tanz zu tun hatten. Die Akteure kamen von weiter her an die Aarach gereist, aus Neumarkt und München.

Eher den leisen Tönen hatten sich Michael David und Evelyn Ebert aus Neumarkt am Samstag verschrieben. Sie boten eine Symbiose aus Harfe und Querflöte. Die beiden Lehrer an der Neumarkter Musikschule spielen seit vier Jahren zusammen. Vor allem wurden bekannte amerikanische Volkswesen wie „Little Drummer Boy“ oder auch das zur Weih-



Aufführung mit Harfe, Querflöte und Bühnenhund.

Fotos: Daniel Kardos

nachtszeit passende „Santa Claus is coming to town“ präsentiert. Aber auch das feierliche

„Ave Maria“ zum Abschluss gehörte zum Programm.

Obwohl dieses Türchen eher

die Erwachsenen ansprach, blieben auch die wieder sehr zahlreich gekommenen Kinder nicht ohne Belohnung. David hatte seinen Hund mitgebracht, und der schlenderte über die Bühne und ließ sich von den Kleinen streicheln.

Amerika spielte auch eine Rolle beim Auftritt von Thilo Herzau aus München, genauer: Der amerikanische Steptanz. Der Steptanz-Dozent mit eigener Schule, der diesen Tanz seit 22 Jahren pflegt, stepte wie Fred Astaire zu Melodien wie „Puttin' on the Ritz“ oder „Hello Dolly“.

Zwischen den beiden Sequenzen seiner Show stellte er sich den Interview-Fragen von Angelika Sauter-Bischoff. Dabei erfuhren die Leute, was unter den Schuhen steckt, damit es auch richtig klappert. Stepp-Eisen sind's, die mit der Leder-sole so verschraubt werden, dass sie noch ein leichtes Bewegungsspiel haben. Und das klappert dann eben.



Amerikanischen Steptanz brachte das 21. Türchen.